

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 46

Rubrik: Briefe an den Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nützliche Naive

Nach Rückkehr von einer längeren Auslandsreise fand ich beim Durchlesen der inzwischen «aufgelaufenen» Nebelspalter die Brief-Auseinandersetzungen zwischen den Doktoren Häring und Lutz.

Lutz vermutet, dass die «Vietnam-Schreihälse», die vor zehn Jahren die «amerikanischen Greuel» anprangerten, heute zu den «kommunistischen Greueln» schweigen, weil sie ihre Energien in der Anti-Atom-Bewegung einsetzen. Häring fragt: «Wo ist der Zusammenhang Vietnam-Kernkraftwerke?»

Diese Frage ist charakteristisch für die Misere unserer Zeit, in der sich nützliche Naive im Banne eines bis zu einem gewissen Grade berechtigten Anliegens zu Angriffen auf die freiheitlich-demokratische Ordnung missleiten lassen. In der einheitlichen Zielrichtung dieser Angriffe besteht der Zusammenhang, den Häring nicht erkennt! Dabei hätte ihm doch auffallen müssen, dass bei durchaus vergleichbarer technologischer Situation nur in den freiheitlichen Demokratien die AKW als unheilbringend angeprangert werden, nicht aber in kommunistisch beherrschten Staaten, dass die Atomangst nicht in der Nähe unserer AKW entstanden ist – was verständlich gewesen wäre –, sondern in den progressiven Milieus der Grossstädte, die sie politisiert haben, dass die Anti-AKW-Bewegung sich vor allem gegen die bestehende Ordnung, gegen die Polizei, gegen die «Mächtigen» in Staat und Wirtschaft richtet, und vor Sabotage (Stromrechnungsboykott) und vor der Herbeiführung bürgerkriegsähnlicher Zustände (Gösgen) nicht zurückschreckt.

Anstatt geheimnisvolle Mächte in und hinter unserer freiheitlich-demokratischen Ordnung und ihren Sachwaltern zu suchen, wäre es angezeigt, zu prüfen, ob nicht solche bei der Aufbauschung und Politisierung bestimmter Anliegen mitwirken. Die einheitliche Stossrichtung aller progressiven Bewegungen legt den Schluss nahe – ein einfaches physikalisches Gesetz –, dass auch die Impulse immer aus der gleichen politischen Wetterecke kommen.

Max Keller, Bern

Schlimmes Uebel

Auf Seite 51 der Nummer 42 sagt J. Haguenaer «der Deutsche würde sagen: nervt Sie das auch so?». Wer dies als Unbefangener liest, muss annehmen, dass alle Deutschen so sprechen. Dies ist jedoch keineswegs der Fall. Einen solchen Ausdruck benutzen nur avantgardistische Journalisten. Das Kollektivurteil ist ein sehr schlimmes Uebel, für dessen Beseitigung sich aber keiner der Reformer bemüht.

Franz Neeb, D-Ingolstadt

Aus Nebis Gästebuch

Herzliche Grüsse und vielen Dank für Deine Zeitschrift, den wahren Trost im Blätterwald!

Gertrud Bolliger, Aarau

Auch in dieser Woche:
Tag für Tag ein bisschen Ferien.

Montag



Ein schöner Abend beginnt am Morgen – beim Einkaufen!

Dienstag



Nach einer CAMPARI-Pause gedeiht alles nochmal so gut.

Mittwoch



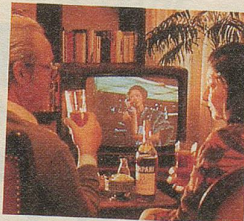
CAMPARI kühlt heisse Stunden.

Donnerstag



Ohne CAMPARI Soda wär's nicht ganz so schön.

Freitag



CAMPARI macht jedes Fernsehprogramm abwechslungsreicher.

Samstag

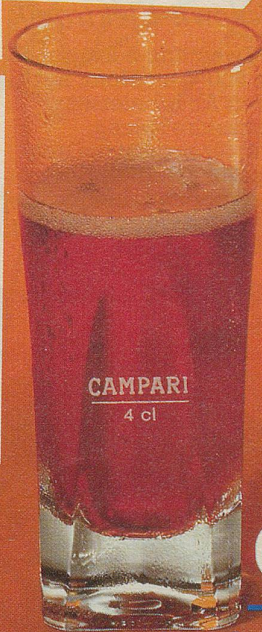


Mit CAMPARI Soda gewinnen immer beide.

Sonntag



Der Abend hält, was CAMPARI verspricht.



CAMPARI
– denn jeder Tag hat seine Ferienzeit.

CAMPARI Bitter – der klassische Aperitif zum Selbermischen oder
CAMPARI Soda – der fixfertige Durstlöcher aus dem Dreieckfläschchen

Langläufer leben länger!